

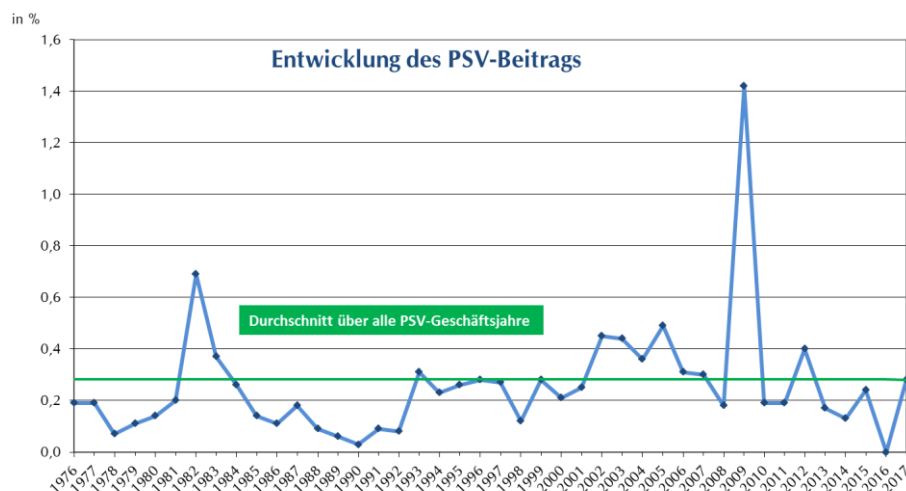
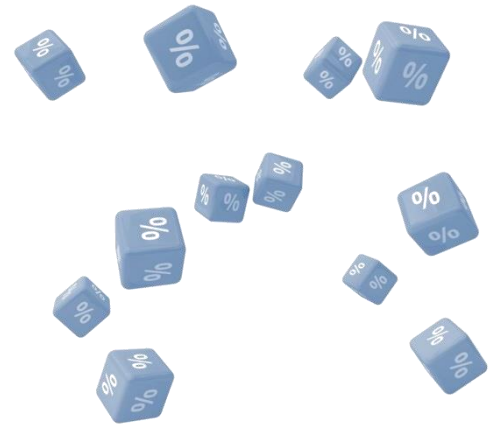
## Möglicher PSV-Beitrag für 2018: 0,25 % - Beitragsatz unter dem langjährigen Durchschnitt

Der Pensions-Sicherungs-Verein VVaG, Köln, (PSV) wird keinen Vorschuss für 2018 erheben und erwartet aus aktueller Sicht einen Beitragsatz in Höhe von 0,25 %. Dies sind die Kernaussagen der aktuellen PSV-Informationen.

Das den PSV betreffende Schadenvolumen aus Insolvenzen ist in 2018 zwar zurückgegangen, im Vergleich zu 2017, in dem ein geringerer Beitrag erhoben wurde, fielen auf der Ertragsseite aber die entlastenden Komponenten deutlich geringer aus.

Der PSV formuliert seine Prognose zwar gewohnt vorsichtig, der Verzicht auf einen Vorschuss deutet aber auf eine recht sichere Schätzung hin.

In den bisherigen 42 Geschäftsjahren des PSV bewegte sich der Beitragsatz zwischen 0,0 % (2016) und 1,42 % (2009). Der durchschnittliche Beitragsatz beträgt 0,28 % über alle 43 Geschäftsjahre. Diese Entwicklung zeigt, dass die Insolvenzversicherung von Direktzusagen durch den PSV zwar nicht zum Nulltarif zu haben ist, sie aber der mit weitem Abstand kostengünstigste, stabile und berechenbare Schutz für Altersversorgungsverpflichtungen ist. Für die unausweichlichen Schwankungen haben sich die gesetzlich vorgesehenen Glättungsmechanismen auch aufgrund der verantwortungsvollen Nutzung durch den PSV hervorragend bewährt.



Bei Fragen hierzu und für weitergehende Informationen schreiben Sie uns eine E-Mail an [email@pbg.de](mailto:email@pbg.de).